

Ressort: Politik

Özdemir kritisiert Rentenpolitik von Union und SPD

Berlin, 19.12.2013, 18:10 Uhr

GDN - Grünen-Chef Cem Özdemir rügt die schwarz-rote Rentenpolitik. "Mir scheint, dass die große Koalition glaubt, dem demografischen Wandel vier Jahre Pause verordnen zu können" sagte er der "Stuttgarter Zeitung" (Freitagausgabe).

Der Bundestag hatte am Donnerstag mit der Mehrheit von Union und SPD beschlossen, die Rentenbeiträge nicht zu senken. So will die Koalition finanziellen Spielraum für Zugeständnisse an die Rentner gewinnen. "Wir haben es hier mit einer Konzentration der Wohltaten allein auf die ältere Generation zu tun", kritisierte Özdemir. "Die Finanzierung geht voll zu Lasten der heutigen Beitragszahler. Das ist eine Hypothek auf die Zukunft." Das Einfrieren des Beitragssatzes sei "ein Unding", so Özdemir. Wer Wahlgeschenke machen möchte, müsse sie wenigstens seriös finanzieren. "Das Gegenteil wäre notwendig", forderte Özdemir. "Wir müssten den Beitrag senken, um Beschäftigung für Arbeitnehmer und Unternehmen attraktiver zu machen." Die Rentenpolitik der großen Koalition mache "alle Effekte, die mit der Rente ab 67 erreicht worden sind, um die Rente zukunftssicher zu machen, wieder zunichte".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27158/oezdemir-kritisiert-rentenpolitik-von-union-und-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619